



Brand am

7.4.80

### Dachstuhl eines Wohnhauses eingäschert — 20 000 DM Schaden

Prackebach. Am Mittwoch-Vormittag, gegen 9 Uhr, kam es im Anwesen Ferdinand Lummer zu einem Hausbrand. Der Dachstuhl brannte auf der Westseite über dem Dachbodenzimmer dabei aus. Das Feuer ist von einem Pkw-Fahrer, der auf der B 85 unterwegs war, entdeckt worden. Er löste darauf den Alarm aus. Die Feuerwehren Viechtach, Prackebach, Ruhmannsdorf und Moosbach eilten zum Brandplatz und erstickten die Flammen, ehe größerer Schaden entstehen konnte (unser Bild). Der Schaden wurde immerhin auf etwa 20 000 DM geschätzt. (Foto: Hackl)



1.7.78

Wm

20.45 Uhr

Alarmzent

Wm

22.30 Uhr

Wm

gelöscht

### Scheunenbrand in Prackebach durch fahrlässige Brandstiftung?

Viechtach / Prackebach. Wie bereits gestern kurz berichtet, ist am Abend des Allerheiligentages in der leerstehenden Pfarrscheune, die sich in unmittelbarer Nähe der Prackebacher Pfarrkirche befindet, aus bislang ungeklärter Ursache ein Brand ausgebrochen. Die Feuerwehren leisteten rasche Arbeit und konnten das Feuer rasch unter Kontrolle bringen. Der Sachschaden ist gering, denn das landwirtschaftliche Gebäude sollte ohnehin schon bald der Spitzhacke zum Opfer fallen. Nach ersten Schätzungen durch die sachbearbeitende Kripo Deggendorf beläuft sich der Schaden auf etwa 15 000 DM. Die Kriminalbeamten schließen eine fahrlässige Brandstiftung nicht aus. Das Feuer könnte durch Grableuchten entstanden sein, die über die nahe Friedhofsmauer geworfen wurden, war ferner zu erfahren. Unser Bild zeigt Feuerwehrlente bei der Brandbekämpfung. (Foto: Hackl)

### Feueralarm zu Allerheiligen

Viechtach. Zu einem Brand wurden am Abend des 1. November die Feuerwehren nach Prackebach gerufen. Gegen 20.30 Uhr war in einem leerstehenden Anwesen in unmittelbarer Nähe der Kirche ein Feuer ausgebrochen, das jedoch von den Feuerwehren schnell unter Kontrolle gebracht werden konnte. Die Ermittlungen nach der Brandursache hat die Kriminalpolizei Deggendorf aufgenommen.